

Fantastische Poesie , die Kinder wunderbar unterhält und glücklich macht

Es ist ein wahres Glück, dass es Autoren wie Katharina Grossmann-Hensel in Deutschland gibt. Mit ihren einfallsreichen Geschichten und den liebevollen Illustrationen bringt sie Abwechslung in die Kinderliteratur und sorgt für langanhaltenden Spaß, der zudem zuerst drollig daherkommt. Man muss sich nur das wunderschöne Cover von "Küss mich oder friss mich!" anschauen, um zu wissen, dass hier etwas ganz Besonderes erwartet werden darf. Und man wird wahrlich nicht enttäuscht, denn das vorliegende Bilderbuch ist ein Ausbund an Originalität, Gefühl und Charme, sodass man sich wunderbar unterhalten fühlt und die Seiten immer wieder betrachten möchte. Nicht zuletzt wegen dieser außergewöhnlichen Geschichte.

Es war einmal ein Käken, das unbedingt ein Abenteuer erleben wollte. Als es dem Fuchs begegnet, sind alle (möglichen) Bedenken über Bord geworfen. Einem aufregenden Tag steht nichts mehr im Wege. Das Ziel ihrer Reise ist die Stadt. Dort gibt es viel zu sehen - insbesondere für das Käken, für das eine einfache Pfütze ein großes Meer ist und Hunde riesige Dinosaurier sind. Der Fuchs muss seinem kleinen Freund erst einmal die Welt erklären und staunt dabei nicht schlecht, als das Käken ihm eines Besseren belehrt. Der Ausflug nimmt eine unerwartete Wende, die letztlich für eine Riesenerberraschung sorgt ...

Ein Bilderbuch mit dem Prädikat "künstlerisch wertvoll"? Das ist durchaus machbar, wie Katharina Grossmann-Hensel mit "Küss mich oder friss mich!" recht eindrucksvoll beweist. Die Geschichte überzeugt mit viel Fantasie und die Zeichnungen erinnern an ein Gemälde, das noch lange im Gedächtnis bleibt. Wenn man vorsichtig mit den Fingern über die Seiten streicht, glaubt man die flauschigen Federn des Käkens zu fühlen. Da kann es des öfteren vorkommen, dass man begeistert ausruft: "Oh, wie schön!" Hier trifft exzellente Qualität auf gute Unterhaltung, die alles bietet, was Kinder sich nur wünschen können: Witz, Spannung, Gefühl - und davon jede Menge!

Susann Fleischer 13.02.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info